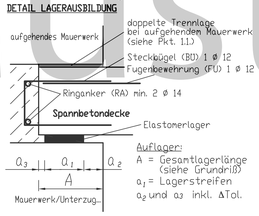
Musterplan

1. Deckenauflager:

Voraussetzung ist ein ebener, tragfähiger Untergrund. Die Decke muss immer direkt lagern, indirekte Lager sind unzulässig. Das Deckenauflager ist bauseits lt. Zulassung (Z-15.10-316 Pkt. 3.3) auszubilden (Mörtelbett bzw. Elastomerlager). Lager dienen nur zur Lastzentrierung. Als Toleranzausgleich kann ein Zementmörtel od. ausgeführt werden. An der Deckenlängsseite sind keine Lager anzuordnen!

DETAIL LAGERAUSBILDUNG



Auflager:
A = Gesamtlagerlänge (siehe Grundriß)
a_1 = Lagerstreifen
a_2 und a_3 inkl. ΔTol.

Das Elastomerlager ist a_3= 25mm vom Deckenende zu platzieren. Bei Stahlträgern ist a_2=0cm.

Lagerstreifensorte (Neopren) siehe Stückliste.
Legende: (NP 1 x x10) — Länge=10m (Rollenware)
NEOPREN — Dicke[mm] — Breite[mm]

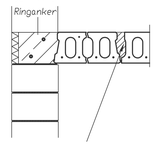
1.1. aufgehende Wände:

Zur Vermeidung fester Wandeinspannungen wird eine doppelte Trennlage oberhalb der Decke empfohlen. (nur oberhalb der Decke nicht über den Ringanker)

2. Schelbenausbildung:

Eine Horizontalverschiebung der Elemente ist auszuschließen. Es ist ein umlaufender Ringanker über allen tragenden Wänden und Unterzügen auszubilden, welcher nicht unterbrochen werden darf. An Fertigteilstützen sind Durchführungen oder Schraubanschlüsse vorzusehen. Die Ringankerbewehrung ist über Eck zu führen, oder mit entsprechender Eckbewehrung zu verbinden. In jeder Plattenfuge ist ein Fugeneisen anzuordnen, welches Fortlaufend durchzuführen ist und an Ende mit einem Steckbügel abschließt. Ergibt sich kein durchgehendes Fugenbild, so werden Steckbügel oder offene Kanäle als Übergreifung angeordnet. Die Bewehrung ist durch Abstandshalter zu fixieren. Biegeanweisungen und Überdeckungen nach Eurocode 2.
Betongüten für den Verguss: Ringanker bzw. Fuge C20/25, 0/4-0/8 F4 - F5 mit Rüttler verdichtet!

DETAIL SEITENAUFLAGER (parallel zur Spannrichtung)

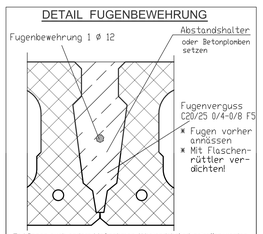


SCHNITTKANTE PAßPLATTE (OHNE SYSTEMFASE) WIRD IM GRUNDRISS MIT EINEM ▶ (DREIECK) GEKENNZEICHNET.

3. Ausführung:

Wände die von Deckenelementen überspannt werden, sind nichttragend mit einer elastischen Weichfuge anzuschließen. Über allen Türen, Fenstern, Wanddurchbrüchen sind bauseits Unterzüge/Stürze vorzusehen. Unter Einzellasten (z.B. Dachstiele) sind Lastverteilungsplatten (300x300x15) anzuordnen. Alle bauseitigen Arbeiten sind nicht Leistungsumfang von Elbe delcon GmbH. Für eine fugenfreie Unteransicht empfehlen wir z.B. Ardex A828 o.ä..

DETAIL FUGENBEWEHRUNG

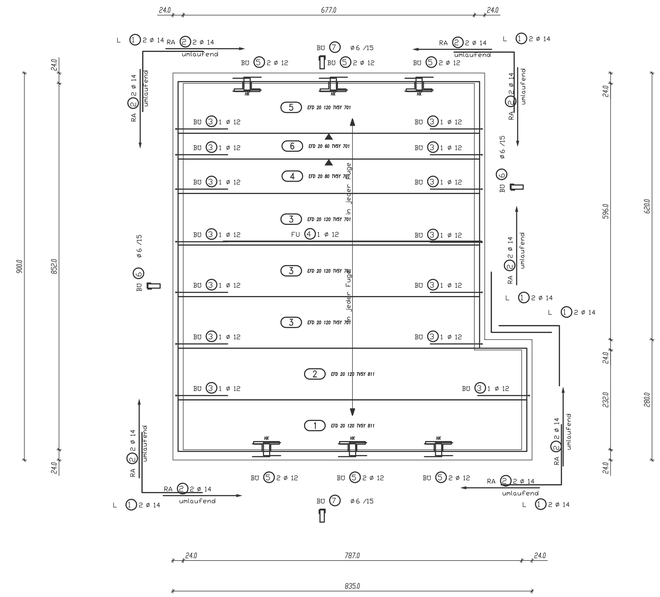


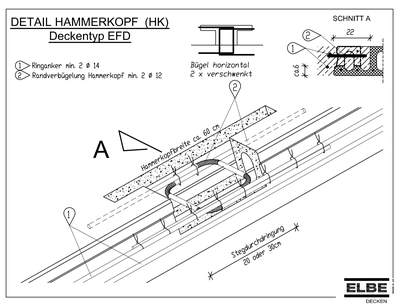
Es können auch andere Maßnahmen (Abstandshalter) getroffen werden, sodass die Fugenbewehrung ausreichend von Beton umschlossen ist.

LASTANNAHME:		charakterist. Werte
Putz und Belag		1,70 kN/m2
Verkehrslast		1,00 kN/m2
Einzellasten		keine
Brand-schutz	Expos.-klasse	F 90 / XC1
PLATTENTYP		EFD 20/120

4. Setzen von Dübeln und nachträgliche Bohrungen

Zur Befestigung von Deckenverkleidungen/Installationsleitungen sind zugelassene Dübel (z.B. Fischer FHY, HUT, HKV, Kunkel KHD oder Würth W-HD) zu verwenden. Die Zulassung/ETA der Dübelhersteller sind maßgebend und zu beachten! Dübelzonen siehe Deckenquerschnitt bzw. es sind Bohrschablonen zu verwenden. Nachträgliche Kernbohrungen dürfen in der Regel nur von Fachkräften im Bereich der Deckenhohlräume ausgeführt werden. Können die Mindestabstände (Betondeckung) nicht eingehalten werden bzw. werden Stege/Litzen geschnitten, ist vor dem Bohren der Deckenhersteller zu kontaktieren!





Stahlliste							Musterplan
Abstandshalter, Umwendelungen nicht dargestellt, bauseits zu liefern bzw. aus Restern anfertigen!							
Pos. Nr.	Anzahl	ds [mm]	g	Einzellänge [m]	Biegeform B 500 B [cm / °]	Gesamtlänge [m]	Gewicht [kg]
1	12	14	1019	2,80	141 140	33,6	40,6
2	9	14	1019	8,50	Bauteilenzuschnitt	76,5	92,5
3	14	12	888	2,50	10 120 120	35,0	31,1
4	7	12	888	8,00	Bauteilenzuschnitt	56,0	49,7
5	12	12	888	1,10	30 40 40	13,2	11,7
6	120	6	222	0,52	6 14 14	62,4	13,9
7	110	6	222	0,76	14 14 10	83,6	18,6
ds <= 12 mm -> LG = 1,20 m ds = 14 mm -> LG = 1,40 m					Gesamtgewicht in kg		225,64

L - Winkel
BU - Bügel
FU - Fugenbewehrung
RA - Ringanker

Stückliste : Dachdecke (O1O) 20060003A (15-01-2020)
Schwerste Fertigdecke (Achtung Toleranzen beachten!) (1) : +/- 3348 kg
Bitte beachten Sie das Gewicht des Hebematerial

1	EFD_	20	120	TVSY	811	1	P	X - X - -
2	EFD_	20	120	TVSY	811	1	P	X - X - -
3	EFD_	20	120	TVSY	701	3	P	X - X - -
4	EFD_	20	80	TVSY	701	1	P	X - X - -
5	EFD_	20	120	TVSY	701	1	P	X - X - -
6	EFD_	20	60	TVSY	701	1	P	X - X - -
	NEOPREN (NP10x50x10)					2		

Element-Nr.	Typ	Dicke	Breite	Bewehrungstyp	Länge	Anzahl -=Vorrat Pi=Produktion	Kondaddellung	Rauhe Oberseite	Einkehrengeräder	Freigelegt mit Eisen	Stückgewicht	schwerste Platte (siehe oben)

ERMITTLUNG DES HEBEGEWICHTES FÜR DEN KRAN!

Hebemittel in Abhängigkeit der Plattenlänge und -gewicht

Länge Deckenelement	zulässiges Deckengewicht	Gewicht des Hebematerials
200 - 600 cm	2200 kg	135 kg
300 - 780 cm	6000 kg	500 kg
300 - 890 cm	6000 kg	625 kg
300 - 1000 cm	6000 kg	650 kg
300 - 1180 cm	6000 kg	830 kg
300 - 1400 cm	6000 kg	1155 kg
1000 - 1400 cm	12000 kg	1680 kg
1000 - 1580 cm	12000 kg	1950 kg
1000 - 1690 cm	12000 kg	2200 kg
(Palplatten auf Anfrage)	1000kg = 10,0kN = 1,0t	

Das Gewicht des schwersten Elementes finden Sie in der 2. Zeile über der Stückliste, bzw. errechnet sich aus dem Transportgewicht (Text am Deckenquerschnitt) multipliziert mit der Plattenbreite und Plattenlänge. Weiterhin ist das Gewicht des Hebemittels (Zange) zu beachten (siehe 2.- Tabelle).

Datum	Index	Änderungen	Gez.

Achtung: Nachträgliche Kernbohrungen nur nach Anfrage; Stemmarbeiten sind untersagt!

SYMBOL	KÜRZEL	BEMERKUNG
	HK	HAMMERKOPF (Absetzung des Oberspiegels)
	OK	OFFENER KANAL (mit Längenangabe) (Absetzung des Oberspiegels)
	DK	DECKTER KANAL (mit Längenangabe) (wetterfeste Verfüllung im Rücken Zustand)
	WÖL	AUSKLINKUNG UNTERSPIEGEL (nur 1.5cm möglich) (Nicht ovalen bei schrägen Plattenrand)
	WBL	OBERSCHICHT ENTFERNEN (mit Tiefenangabe) Nicht erlaubt in Kombination mit WÖL!
	SP	RECHTECKIGE AUSSPARUNGEN
	TRA	TRANSPORTANKER
	OLG	ENLÜFTUNGSLÖCHER (bei biegeweichen Lagern)
		SCHNITTKANTENSEITE BEI PASSPLATTEN
	RAV	STAHLWECHSELEISEN GRUNDIERT - DIESE SIND BAUSEITS GEMÄSS BRANDSCHUTZ ZU VERKLEIDEN (Z.B. PROMAT)

ENTWÄSSERUNGSLÖCHER (OWG) Ø 10cm in jedem Hohlkanal
LÄNGE PLATTE = 3m : 1m VOM PLATTENENDE
LÄNGE PLATTE = 3m : IMMER IN PLATTENMITTE
MÖGLICHE PASSPLATTENBREITEN EFD:
30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120 cm (Grundraster 20cm +3 cm)
MÖGLICHE PASSPLATTENBREITEN EBD: EBD
37, 49, 74, 87 cm (Aufdopplungsbereich 2cm +3cm)
BEFESTIGUNGEN AN DER DECKENOBER/-UNTERSEITE NUR MIT ZUGELASSENEN DÜBELSYSTEMEN FÜR SPANNBETONHOHLPLATTEN. GRUNDSÄTZLICH NUR AN DEN SPIEGELN DER HOHLRÄUME. ES GELTEN HIER DIE ZULASSUNGEN DER EINZELNEN HERSTELLER!

1	ovale Pos.-Nr. = Plattennummer
1	sechseckige Pos.-Nr. = Wechseleisen (Winkelprofil)
1	runde Pos.-Nr. = Ringanker/Fugenbewehrung

Die Durchgängigkeit der Entwässerungslöcher ist zu gewährleisten, gegebenenfalls sind diese bauseits aufzubohren.

ELBE DECKEN

ELBE delcon GmbH
OT Vockerode: Grlesener Straße 32a
D-06785 Oranienbaum Wörlitz
Tel. (+49) 34905/406-0 Fax (+49) 34905/406-66
www.elbedecken.de

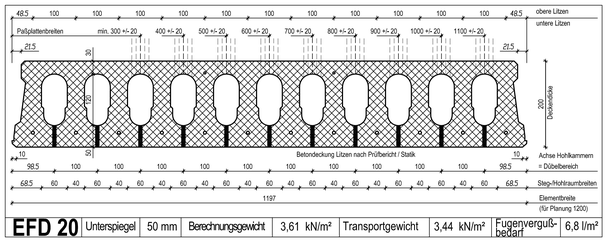
ZULASSUNGSBESCHEID: Nr. Z-15.10-316
BRANDSCHUTZ: RD 30 und RD 90
SPANNBETON-FERTIGDECKEN : EFD , EBD , EMD , EKD
- Spannstahl: St 1470/1670 Ø 5mm; St 1570/1770 Ø 7mm
- Spannstahlmatte : St 1570/1770 Ø 9,3mm und Ø 12,5mm
BETONQUALITÄT:
- Deckenelement
- Fugenverguß >=
- Ringanker >=

Freigabefeld zur Erteilung der Produktionsfreigabe
Name:
Datum:
Unterschrift:

Baustoffüberwachung: Baustoffüberwachung BÜW
Institut für Begutachtung und Überwachung von Baustoffen GmbH
Kaiserstraße 100
D-52134 Herzogenrath

VERLEGEHINWEISE:
Bitte beachten Sie hierzu unsere Montageanweisung!

BEMERKUNGEN ZUR STATIK:
Die Berechnung umfaßt nur die Dimensionierung der Deckenplatten. Die Weiterleitung der Lasten ist in die Hauptstatik einzubeziehen und zu prüfen. Durch evtl. Veränderungen des stat. Systems (Deckenspannrichtt.) sind ggf. einzelne Bauteile (Unterzüge...) neu zu bemessen. Nachträgliches Einbringen von Aussparungen nur nach Absprache mit dem Deckenhersteller.
Es dürfen keine Stemmarbeiten an den Spannbeton-Fertigdecken durchgeführt werden! Gemäß Zulassung muß das Deckenfeld immer von einem umlaufenden Ringanker umschlossen sein (bzw. entspr. Ersatzmaßnahmen).



EFD 20	Unterspiegel	50 mm	Berechnungsgewicht	3,61 kN/m²	Transportgewicht	3,44 kN/m²	Fugenvergußbedarf	6,8 l/m²

Bauvorhaben: **Musterplan**
Tel.: Fax:
E-mail:

Bauherr: Tel.: Fax: E-mail:	Architekt: Tel.: Fax: E-mail:
Unternehmer: Tel.: Fax: E-mail:	Ingenieur: Tel.: Fax: E-mail:
Auftraggeber: Tel.: Fax: E-mail:	Prüfer: Tel.: Fax: E-mail:

Maßstab: 1:50	Geprüft:	Decke abrufen:	Zeichner:	Datum: 15.01.2020

Verlegeplan Spannbetondecke :
Decke Garage

Auftragsnummer: **20/060003A** Blatt: Index: